



Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Welterbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter. Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg

NOCH MEHR GIBTS ONLINE
Jetzt herunterladen


Shopping © TKS Bamberg / Lara Müller, Jürgen Schraudner


Bamberger Bergstadt © TV Franken Bamberg / Hub Foto Andreas Hub

SEHENSWERTES


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Bamberger Rathaus

Wegen Sanierung z.Z. geschlossen

Das Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut und symbolisiert das Verhältnis zwischen den Bamberger Bürgern und dem Fürstbischof. Dieser wollte für die Errichtung eines Rathauses keinen Grund in der Stadt zur Verfügung stellen, woraufhin die Bürger mit in das Flussbett eingeschlagenen Pfählen eine künstliche Insel schufen und ihr Rathaus sozusagen in den Fluss bauten. Die Regnitz ist die alte Herrschaftsgrenze und trennt die beiden Einflussbereiche der Bürger und des Fürstbischofs. **Obere Brücke, Bamberg**


© Bayerische Schlösserverwaltung / Ulrich Pfeuffer, München

Alte Hofhaltung Historisches Museum

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg.

Domplatz 7, Bamberg



Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Welterbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt.

Domplatz Bamberg


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer


© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus/BAMBERG TKS

Bamberger Gärtner- und Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte.
Mittelstraße 34, Bamberg


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Klein Venedig

Die Bamberger Inselstadt ist Heimat einer historischen Fischersiedlung, die von den Einheimischen auch „Klein Venedig“ genannt wird. Die hübsch hergerichteten Fachwerkbauten stammen zum Teil noch aus dem Mittelalter.
Am Leinritt 4, Bamberg


Botanischer Garten im Hain ©„BAMBERG Tourismus & Kongress Service“

Hainpark

Der Bamberger Hain ist ein historisches Gartendenkmal, europäisches FFH-Landschaftsschutzgebiet (Flora, Fauna, Habitate) und wahrer Bürgerpark in einem. Freilich lässt sich dieses Naherholungsgebiet mitten in der Stadt, vor über 200 Jahren bewusst im Stile englischer Landschaftsgärten zur Erholung der Bürgerinnen und Bürger angelegt, heute auch ganz modern per App erleben. Die ganze spannende Geschichte des Parks, die Naturentdeckungen, aber auch die architektonischen Bauten, wie Musiktempel und Pavillons, Denkmäler und Statuen aus der Gründungszeit und aus dem frühen 20. Jahrhundert zeugen von der langen Geschichte des Parks.
u.a. Mühlwörth Bamberg


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.
Obere Sandstraße, Bamberg


© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Schlenkerla

In der historischen Brauerei „Schlenkerla“ wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgeschenkt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum.
Dominikanerstraße 6, Bamberg


© Lara Müller, Bürgerspitalstiftung Bamberg

Kloster Michaelsberg

Nach 15 Jahren Sanierung öffnet die ehemalige Klosterkirche St. Michael auf dem Bamberger Michaelsberg ab Mai 2026 wieder ihre Tore. Ein eindrucksvolles Ensemble aus Geschichte, Kunst und Natur.
Michelsberg 10, Bamberg


Bamberg Residenz Kaisersaal © Bayerische Schlösserverwaltung / L. Weiss, München

Neue Residenz

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. **Domplatz 8, Bamberg**


© Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)


Treppenhaus / Marburg Bayerische Schlösserverwaltung Gaasch (CbDD) © Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)


© LINUS WITTICH Medien Susanne Baderscheider

Rosengarten

Hinter der Residenz befindet sich ein wunderschöner barocker Rosengarten. Er wurde 1733 unter Fürstbischof Friedrich Carl von Schönborn angelegt, die Planung übernahm der berühmte Architekt Balthasar Neumann.
Domplatz 8, Bamberg


© Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab

Staatsbibliothek Bamberg

Gegründet während der Säkularisation1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände
Domplatz 8, Bamberg


© Maren Jensen

Internationale Künstlerhaus Villa Concordia

Das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia ist eine Einrichtung des Freistaats Bayern. Die Einrichtung gilt offiziell als Bayerns kleinste Behörde und bietet interessiertem Publikum immer wieder die Gelegenheit, zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern zu begegnen. In Ausstellungen, Lesungen und Konzerten bzw Vorstellungsabenden, die im Rahmen von Vorträgen mit Werkbeispielen gehalten sind, eröffnet sich ein Panoptikum an Perspektiven für Besucherinnen und Besucher, die bei freiem Eintritt, auch nicht immer ganz gefällige Kunst und Kultur am Puls der Zeit erleben wollen.
Concordiastraße 28, Bamberg

VERANSTALTUNGEN


Bild erstellt mit KI

Bamberger Literaturfestival

15.01.2026 - 22.05.2026, Bamberg

Die Besucher:innen dürfen sich auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche herausragende Lesungen freuen, die mit viel Hingabe und Fingerspitzengefühl seitens der Veranstalter ausgewählt und für das Festival gewonnen werden konnten.


© Museen der Stadt Bamberg

Winterausstellung „Wünsch dir was"

Bis 22.03.2026, Historisches Museum, Bamberg

Präsentiert wird eine Welt voller Wünsche, die unser inneres Erleben prägen. Perspektiven aus Psychologie, Theologie und Philosophie begegnen den Gästen in dieser vielseitigen Ausstellung und beleuchten, wie Wünsche unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen. Thematisiert wird ebenso, welche moralischen Fragen Wünsche aufwerfen und welche spirituellen Bedeutungen ihnen zugeschrieben werden. Die Ausstellung zeigt, welche zentrale Rolle Wünsche im menschlichen Leben spielen. Zudem wird untersucht, wie Werbung und soziale Medien unsere Wünsche formen, manipulieren und unser Konsumverhalten beeinflussen. Präsentiert werden eine Vielzahl von Objekten aus den Sammlungen der Städtischen Museen.


© Lara Müller
Stiftungsmanagement Stadt Bamberg

Tag der offenen Gärtnereien

25.04.2026, Bamberg

Zwölf Traditionsbetriebe geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit inmitten der Bamberger Gärtnerstadt, in der seit dem Mittelalter Gärtnerfamilien ihre Produkte anbauen und damals wie heute weit über die Region hinaus exportieren. Im historischen Ambiente des UNESCO-Welterbes lädt ein herrliches Blütenmeer zu einem gemütlichen Spaziergang mit Blick auf den Dom und die Bamberger Kirchen ein. Gärtnermeisterinnen und Gärtnermeister präsentieren aktuelle Gartentrends, geben fachkundige Tipps und berichten über ihre anspruchsvolle, aber faszinierende Arbeit direkt auf dem „Gemüsagger".Während die Erwachsenen Tipps zum Gemüseanbau erhalten, können die Kinder ihren eigenen Salattopf bepflanzen.


© Dominik Huß/BAMBERG
Tourismus & Kongress Service

Calderón-Freilichtspiele „Der zerbrochne Krug"

Juni/Juli 2026, Bamberg

Jährlich zieht es zahlreiche Besucher in die Alte Hofhaltung auf dem Domberg, wo vor authentisch-mittelalterlicher Kulisse nicht nur geistliche Dramen von Calderón de la Barca, sondern auch andere Werke inszeniert werden.


Antiquitaeten
Christian Eduard Franke © BAMBERG
Tourismus & Kongress Service

Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen

Juli/August 2026, Bamberg

Während der Antiquitätenwochen wartet das Antiquitätenviertel im Herzen Bambergs mit einem vielseitigen Angebot der Kunsthändler und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm auf.



© Claus Riegl /
Stadtmarketing Bamberg e.V.

Mehr als 200.000 Besucher werden von professionellen Straßenkünstlern, atemberaubenden Darbietungen und Live-Konzerten der Spitzenklasse auf über 15 Plätzen im Weltkulturerbe verzaubert. Rund 500 Shows verwandeln die gesamte Bamberger Innenstadt an drei Tagen in eine einzige große Zauberwerkstatt.


Bild erstellt mit KI

Blues- & Jazzfestival Bamberg

31.07. - 09.08.2026, Bamberg

Das Festival verwandelt die UNESCO-Welterbestadt regelmäßig in ein Zentrum des New-Orleans-Feelings. Internationale Stars und regionale Künstler*innen bringen auf mehreren Bühnen in der Bamberger Innenstadt.


© Jürgen Schraudner

Adventsmarkt im Sand

November 2026, Bamberg

Der Platz rund um die mittelalterliche Elisabethenkirche (Obere Sandstraße) bietet die historische Kulisse für den kleinen, stimmungsvollen Adventsmarkt im Sand. Rund 30 Aussteller präsentieren ihre Waren aus regionalen Erzeugnissen und Produkten.



© BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Anna Schühlein

Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat. Heute sind es vor allem die vielen Kirchenkrippen, auf die sich Krippenliebhaber freuen können – darunter historische und moderne, große und kleine Krippen, Darstellungen aus Stein, Holz, Kunststoff und Papierkonstruktionen.



©BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Steffen Schützwohl

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz. Mitten in der Altstadt mit ihren erleuchteten und geschmückten Geschäften und Straßen riecht es nach Bratwürsten und gebrannten Mandeln, Glühwein und Lebkuchen. Spielzeug und Glaskugeln hängen an den Marktständen, die Augen der Kinder hängen an den Auslagen.



Bamberger Krippenwege

Ende November 2026 - 06.01.2027, Bamberg

Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat.



Bamberger Weihnachtsmarkt

24.11. - 23.12.2026, Bamberg

Zur Weihnachtszeit verwandelt sich der Maximiliansplatz in der Bamberger Fußgängerzone zum vorweihnachtlichen Festplatz.

UND NOCH MEHR ...



GASTRONOMIE

Cafe Restaurant Michaelsberg

Michelsberg 10 E
96049 Bamberg
095157484
info@cafe-michaelsberg.de
www.restaurant-michaelsberg.de



GASTRONOMIE

Eckerts Wirtshaus

Obere Mühlbrücke 9
96049 Bamberg
0951 9842500
reservierung@en-gastro.de
www.das-eckerts.de



GASTRONOMIE

Kleehof in der Gärtnerstadt

Untere Königstraße 6
96052 Bamberg
095121713
genuss@kleehof.com
www.kleehof.com



KUNST & KULTUR

Bamberger Marionettentheater

Untere Sandstraße 30
96049 Bamberg
0951 67600
info@bamberger-marionettentheater.de



KUNST & KULTUR

Konzert- und Kongresshalle

Mußstraße 1
96049 Bamberg
0951 9647-200
info@bamberg-ce.de
www.bamberg-ce.de



EINKAUFEN

Naturgarten Stegaurach

Würzburger Str. 57b
96049 Bamberg
01520 8406686
martin@naturgarten-stegaurach.de
naturgarten-stegaurach.de



EINKAUFEN

Montana Bamberg

Grüner Markt 14
96047 Bamberg
0951 50907979
info@montana-bamberg.de
montana-bamberg.de



ÜBERNACHTUNG

B&B Hotel Bamberg

Hartmannstraße 9
96050 Bamberg
0951 91707980
bamberg@hotelbb.com
www.hotel-bb.com/de/hotel/bamberg



ÜBERNACHTUNG

Hotel Andres

Heiliggrabstraße 1
96052 Bamberg
0951 980260
info@andres-hotel.de
www.andres-hotel.de



ÜBERNACHTUNG

Hotel Europa Bamberg

Untere Königstraße 6-8
96052 Bamberg
0951 3093020
info@hotel-europa-bamberg.de
www.hotel-europa-bamberg.de



ÜBERNACHTUNG

Hotel Nepomuk

Obere Mühlbrücke 9
96049 Bamberg
0951 98420
reservierung@hotel-nepomuk.de
www.hotel-nepomuk.de



ÜBERNACHTUNG

Le Baldinger Boutique Hotel

Lange Straße 22
96047 Bamberg
0951 96436087
kontakt@lebaldinger.de
lebaldinger.de

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.